

29. Januar 2022

Landesrat Eichtinger übergibt Schlüssel für 74 Wohneinheiten Mieter beziehen neue Wohnmöglichkeiten in Bad Vöslau und Krems

Der Landesrat für Wohnbau Martin Eichtinger übergab in Bad Vöslau und Krems-Landersdorf insgesamt 74 Wohneinheiten. „Mit der blau-gelben Wohnbaustrategie verfolgen wir ein klares Ziel: Wohnen muss für unsere Landsleute leistbar bleiben. Der gemeinnützige Wohnbau in Niederösterreich ist ein starker Konjunkturmotor. Dadurch schaffen wir 30.000 Arbeitsplätze jährlich und lösen ein Investitionsvolumen von 1,8 Milliarden Euro im ganzen Land aus. In Zeiten wie diesen ist es wichtig, Arbeitsplätze in den Regionen zu sichern“, erklärt dazu Landesrat Eichtinger.

Das Wohnbauprojekt der Siedlungsgenossenschaft Heimat Österreich befindet sich auf dem Grundstück eines ehemaligen Gärtnereibetriebes in der Bahnstraße 13 und umfasst 62 geförderte Wohnungen. Alle Wohneinheiten im Erdgeschoß sind mit Gartenterrasse ausgestattet. Die weiteren Wohneinheiten in den Obergeschoßen verfügen über Balkon oder Dachterrasse. Im Freibereich befindet sich zusätzlich ein überdachter Fahrradabstellplatz und eine Begegnungszone mit Sitzgelegenheiten zur benachbarten Wohnhausanlage. Entsprechend den gesetzlichen Rahmenbedingungen werden alle Wohneinheiten als betreute Mietwohnungen vergeben.

In Krems-Landersdorf entstanden 12 Reihenhäuser (5 Doppelhäuser und 2 Einzelhäuser) mit je 2 Geschoßen. Die Bauzeit für die Reihenhausanlage der GEDESAG betrug rund 1,5 Jahre. Den Doppelhäusern wird zusätzlich jeweils ein Vorgarten zugeordnet. Seitlich neben bzw. zwischen den Reihenhäusern erhält jedes Haus eine Mehrzweckfläche, einen gedeckten KFZ-Stellplatz und einen großzügig dimensionierten Abstellraum.

Bei zwei Gleichfeiern der Gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft Kamptal in Horn und St. Leonhard am Hornerwald gratulierte Wohnbau-Landesrat Martin Eichtinger zum reibungslosen Ablauf und hob die Vielfalt des entstehenden Wohnangebots hervor: „Eigentum zu stärken ist eine der Säulen unserer niederösterreichischen Wohnbaustrategie. Einerseits, weil es die beste Altersvorsorge ist und Vermögenswerte schafft, andererseits, weil es unabhängig macht und langfristig die günstigste Wohnform ist. Umso erfreulicher ist es, dass hier leistbare Reihenhäuser mit Kaufoption entstehen“, so Landesrat Martin Eichtinger.

In der Kurt-Buchinger-Straße in Horn entstehen 8 Reihenhäuser zur Miete mit Kaufoption der Gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft Kamptal. Die Wohnnutzfläche jedes Hauses beträgt 108 Quadratmeter, aufgeteilt auf Erd- und Obergeschoss. Jedes Reihnhaus verfügt über einen Carport oder eine Garage. Ein angrenzendes Nebengebäude dient als

NK Presseinformation

Abstellraum und soll für die Haustechnik genutzt werden. Die Reihenhäuser verfügen über einen Eigengarten mit Terrasse.

In der Feldgasse in St. Leonhard am Hornerwald entstehen 4 Reihenhäuser zur Miete mit Kaufoption der Gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft Kamptal. Die Wohnnutzfläche jedes Hauses beträgt 115 bzw. 119 Quadratmeter, aufgeteilt auf Erd- und Obergeschoss. Jeweils zwei vorgelagerte Kfz-Stellflächen und einen Eigengarten mit Terrasse wurden für jedes Haus mit eingeplant. Das Dachgeschoss kann nach Bedarf ausgebaut werden.